

Einsendearbeit zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Abschlussklausur Modul 31 721 “Markt und Staat”, Kurse 41 721 und 41 722 “Preistheorie” und “Wettbewerbspolitik”, Wintersemester 2007/08

Einsendearbeit zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Abschlussklausur

Modul 31 721 “Markt und Staat”

Kurse 41 721 und 41 722 “Preistheorie” und “Wettbewerbspolitik”

Aufgabe

Auf einem vollkommenen Markt für ein bestimmtes Gut produzieren und konkurrieren 3 Unternehmen, die wir A, B und C nennen. Sie produzieren das Gut mit den gleichen konstanten Grenz- und Stückkosten von $c = 2$. Sie müssen simultan festlegen, wieviel sie von diesem Gut nächstes Jahr produzieren und auf dem Markt anbieten werden. Sie kennen die Pläne der anderen Unternehmen nicht.

Die Marktnachfrage nach dem Gut ist durch die inverse Nachfragefunktion $p = 6 - 2 \cdot 10^{-4} \cdot x$ gegeben, wo p der Marktpreis des Gutes und $x = x_A + x_B + x_C$ die von allen Unternehmen zusammen angebotene Menge ist.

- (1) Was sind die Merkmale eines vollkommenen Marktes? 10 Punkte
- (2) Stellen Sie die Gewinnfunktionen der Unternehmen A, B und C auf. 6 Punkte
- (3) Was sind die “Reaktionsfunktionen” (“Beste Antworten”) der Unternehmen auf beliebige Produktionsmengen der anderen zwei Unternehmen?
Warum ist die Bezeichnung “Reaktionsfunktion” nicht richtig zutreffend? 16 Punkte
- (4) Ermitteln Sie die Produktionsmengen, die im Nash-Gleichgewicht produziert werden, und den dazu gehörigen Marktpreis. 14 Punkte
- (5) Erzielen die Unternehmen im Nash-Gleichgewicht einen Gewinn? Falls ja, wie hoch sind diese Gewinne? 8 Punkte
- (6) Nehmen wir an, die Unternehmen würden nicht die produzierten Mengen, sondern den Preis festlegen, die sie nächstes Jahr für ihr Produkt verlangen werden.

- (a) Erklären Sie das Bertrand–Paradoxon. 8 Punkte
- (b) Wieviel würden die Unternehmen in diesem Fall zusammen produzieren, und wie hoch wären ihre Gewinne? 8 Punkte
- (7) Wie hoch ist der Wohlfahrtsverlust bei dem Mengenwettbewerb gegenüber dem Preiswettbewerb? Erläutern Sie ausführlich mit Hilfe einer geeigneten Grafik. 22 Punkte
- (8) Welche Umstände begünstigen eine Kartellbildung? 8 Punkte